

16. Wahlperiode

Kleine Anfrage

des Abgeordneten Sven Rissmann (CDU)

vom 25. Januar 2008 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 29. Januar 2008) und **Antwort**

Außerordentliches in der JVA Charlottenburg?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Kleine Anfrage wie folgt:

1. Fand in der JVA Charlottenburg im letzten Jahr eine außerordentliche Personalversammlung statt?

Zu 1.: Ja, am 20. November 2007.

2. Wenn ja, warum?

Zu 2.: Zu der Personalversammlung hatte der Personalrat kurzfristig auf der Grundlage von § 47 Abs. 2 Personalvertretungsgesetz eingeladen, um über die aktuelle und künftige Stellensituation in der Justizvollzugsanstalt Charlottenburg unter Beteiligung der Senatsverwaltung für Justiz zu diskutieren.

3. Welche Personen (außer dem Anstaltspersonal) haben aus welchem Grund ggf. an dieser außerordentlichen Personalversammlung teilgenommen?

Zu 3.: Auf Einladung des Personalrates nahmen an dieser Personalversammlung der Abteilungsleiter für den Justizvollzug und der für die Justizvollzugsanstalt Charlottenburg zuständige Fachaufsichtsreferent teil. Die Senatsverwaltung für Justiz stellte die Stellen- und Personalsituation im Justizvollzug dar.

4. Was haben die Justizbediensteten dort vorgetragen?

Zu 4.: Die Bediensteten des Allgemeinen Vollzugsdienstes haben aus ihrer Sicht die Personalsituation dargestellt. Es wurde ferner die Thematik „Motivationsanreize durch Leistungsprämien“ diskutiert.

5. Gibt es Maßnahmen, die aufgrund etwaiger Erkenntnisse aus dieser Personalversammlung eingeleitet worden sind?

Zu 5.: Zur Unterstützung der vorhandenen Dienstkräfte werden ab 1. März 2008 neben zwei Beamten auf Probe mehrere Angestellte des Allgemeinen Vollzugsdienstes ihren Dienst für Beaufsichtigungs- und Kontrollaufgaben aufnehmen.

Mit dem Leiter des Justizvollzugskrankenhauses Berlin wurde zudem inzwischen die regelmäßige Unterstützung bei medizinischen Akutfällen im Nachtdienst durch einen/eine Krankenpfleger/in des dortigen Bereiches vereinbart.

Berlin, den 19. Februar 2008

Gisela von der Aue
Senatorin für Justiz

(Eingang beim Abgeordnetenhaus am 25. Februar 2008)